

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 13: **Weitergebaut**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

gung Bau als anwendbar erklärt wird, so muss der Planer genau wissen, welche Pflichten und Obliegenheiten er damit dem Bauherrn zuweist. Der Planer ist nämlich rechtlich verpflichtet, den Bauherrn über die Besonderheiten der übernommenen ABB vollständig aufzuklären.

Weiter muss der Planer prüfen, ob die Regeln der übernommenen ABB den berechtigten Interessen des Bauherrn entsprechen. Eine ABB darf eben nur übernommen werden, wenn dies den Interessen des Bauherrn dient. Der Architekt / Ingenieur hat als Treuhänder des Bauherrn eine Interessenwahrungspflicht. Diese kann er nur wahrnehmen, wenn er den Inhalt der einzelnen ABB genau kennt. Genügt die juristische Prüfung durch den Planer nicht, so muss dieser nach den Ordnungen SIA 102, SIA 103 und SIA 108 dem Bauherrn den Beizug eines Rechtsanwalts als Spezialisten empfehlen. Schliesslich hat der Gesamtleiter (im Hochbau also der Architekt) im Rahmen seiner Koordinationsverantwortung auch dafür zu sorgen, dass die aus einer ABB fliessenden Pflichten und Obliegenheiten dem richtigen Planer (ihm selber oder einem Spezialingenieur) zur Erfüllung zugewiesen werden.

Aufwand des Architekten oder Ingenieurs

Wie erwähnt setzen die ABB den Bauherrn und seinen Vertreter grundsätzlich gleich. Die Pflichten und Obliegenheiten, welche in einer ABB dem Bauherrn zugewiesen werden, sind grundsätzlich auch durch seinen beauftragten Vertreter wahrzunehmen, wenn der Bauherr wie üblich seine Pflichten delegiert. Diese vertraglich übernommenen Pflichten muss der zuständige Planer auf jeden Fall erfüllen, weil er sonst wegen der Verletzung dieser Pflichten haftpflichtig werden kann. Zu honorieren sind diese zusätzlichen Leistungen aber nur, wenn es vertraglich vereinbart ist.

Die Werkverträge mit den ABB werden regelmässig viel später als die Planerverträge abgeschlossen. Beim Abschluss der Planerverträge (bzw. zum Zeitpunkt der öffentlichen Ausschreibung der Planerverträge) müssen daher die Konsequenzen der später zu übernehmenden Allgemeinen Bedingungen Bau beachtet werden. Dies gilt insbesondere, wenn eine Honorarpauschale vereinbart wird. Die Architekten und Ingenieure müssen sich daher detailliert mit den Allgemeinen Bedingungen Bau befassen und sie genau studieren, wenn diese in einen Werkvertrag übernommen werden. Nur so können sie unerwarteten, nicht honorierten Mehraufwand sowie lästige Haftungsfolgen vermeiden.

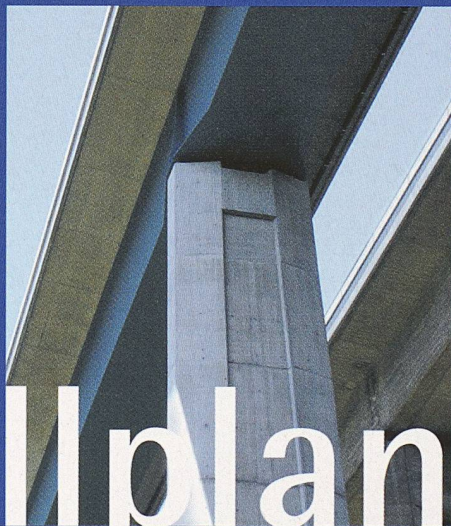
Urs Hess-Odoni, Rechtsanwalt / Notar, Luzern
urs.hess@hess-odoni.ch

Erfolg hat zwei Gründe. Der eine ist Ihre Idee.

*Kunde: Wolf, Kropf & Partner AG,
Zürich, Altdorf, Lausanne*

Bauherr: Baudirektion Kanton Zürich

Projekt: Neue Thurbrücke Andelfingen (Länge 338 m)



Allplan 2005

**Führende Lösungen
für Architekten und
Bauingenieure**



**NEMETSCHKE
FIDES & PARTNER AG**

Distribution und Vertrieb
Nemetschek Fides & Partner AG
8304 Wallisellen, 01 / 839 76 76
www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg
071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch

WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

Hochbauamt Kanton Zürich Stab, Walchestrasse 15, 8090 Zürich	Erweiterung und Umstrukturierung Bezirksgebäude Bülach	Projektwettbewerb, selektiv mit mind. 8 Büros 75 000 Fr. Gesamtpreissumme
Etat de Vaud Service des bâtiments, monuments et archéologie Place de la Riponne 10, 1014 Lausanne	Gymnase de Burier, La Tour-de-Peilz Agrandissement des salles de sciences et du restaurant	Mandats d'étude parallèles, procédure sélective (3 candidats) Montant: fr. 6800
Die Schweizerische Post Immobilien, Viktoriastrasse 72, 3030 Bern	Schanzenpost, Bern	Projektwettbewerb, selektiv mit 6 Teams 250 000 Fr. Gesamtpreissumme (inkl. Entschädigung von 30 000 Fr. pro Team)
NEU Bauten Forschungsanstalten Kriesbachstrasse 42, 8600 Dübendorf	Aufstockung und Instandsetzung Bürogebäude, EAWAG Dübendorf	Gesamtleistungswettbewerb, selektiv mit 4-6 Teilnehmenden
Ortsbürgergemeinde Zofingen Wettbewerbssekretariat: Architektengruppe Olten, «Wettbewerb Forstacker», Postfach, 4601 Olten	Überbauung Forstacker in Zofingen	Projektwettbewerb, offen für Architekten und Investoren 80 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU Projektentwicklungsgesellschaft Domplatz Wettbewerbsbetreuung: Drees & Sommer GmbH Hamburg Am Sandtorkai 68, D-20457 Hamburg	Bauliche Neugestaltung des Domplatzes mit Zentralbibliothek, Hamburg	Wettbewerb, beschränkt offen (1. Phase: Auswahl von 20 Büros, 10 auf Einladung; 2. Phase mit 8 Büros), 85 000 €
NEU Politische Gemeinde Jona Wettbewerbssekretariat: ERR Raumplaner Kirchgasse 16, 9000 St. Gallen	Sanierung und Erweiterung Strandbad Stampf	Studienauftrag, selektiv mit 8 Teams (davon 2 junge Teams) 15 000 Fr. Entschädigung pro Team
Comune di Milano Segreteria del Concorso: Studio EVDS Via Sapeto n.5	Abitare a Milano – quattro nuovi quartieri per gli Inse-diamenti di Edilizia Sociale (Living in Milan – four new neighbourhoods for public housing development)	Concorso Internazionale di Progettazione, a procedura aperta. A ciascun vincitore sarà corrisposta la somma di 70 000 €
Europar Europe La Grande Arche – Pilier nord F-92044 Paris-La-Défense Cedex 41	Europar 8	International competition The winners will receive prize money amounting 12 000 €
Preise		
Reiners Stiftung zur Förderung von Architektur und Baukunst Menzelstrasse 7, D-22607 Hamburg in Zusammenarbeit mit der Deutschen Verlags-Anstalt GmbH (DVA)	Reiners Architekturpreis 2005 Die Villa – gebauter Ort grosszügiger Privatheit	Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben. Die 35 besten Projekte erscheinen in einem Buch. Preissumme: 10 000 Fr.
NEU Zeitschrift Häuser D-20444 Hamburg	Häuser-Award 2006	Häuser zum Thema: Individuelles Bauen zu erschwinglichen Preisen, nach dem 1.1.2002 fertig gestellt, 15 000 € Preisgeld
IG Velo Schweiz Postfach 6711, 3001 Bern	Prix Velo 2005 für wegweisende Velo-Infrastruktur	Innovative Projekte, die die Sicherheit und die Attraktivität des Veloverkehrs fördern. Preis von 10 000 Fr. für das Siegerprojekt

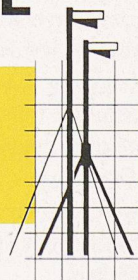
Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe

DAS BAUGESPANN – IHRE VISITENKARTE

Montage

Demontage

Vermietung



**KELLER
+STEINER AG
BAUPROFILE**

Industrie Breite 5615 Fahrwangen
Tel. 056/667 36 27 Fax 056/667 35 27

Preisgünstig – Ausführungen in diversen Kantonen